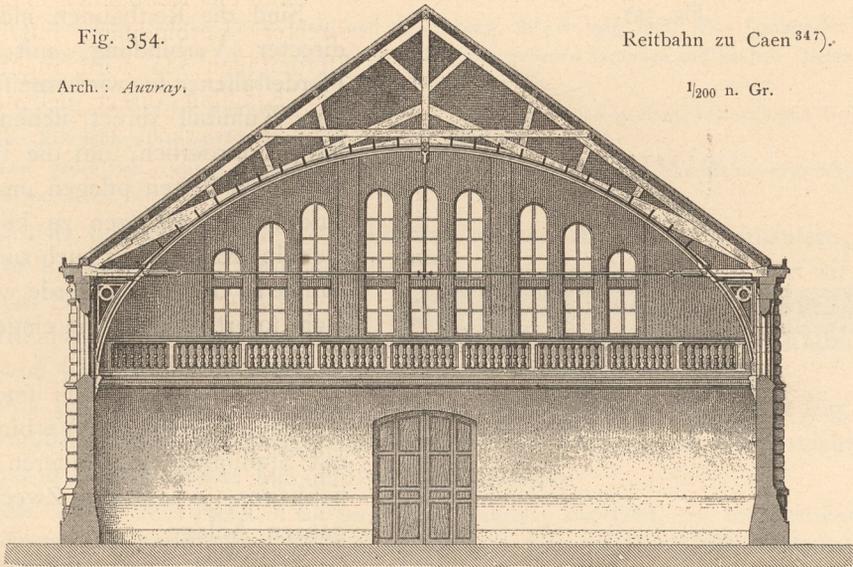


Fig. 354.

Arch.: Anway.

Reitbahn zu Caen³⁴⁷⁾.

1/200 n. Gr.

der Reitbahn Einsicht zu nehmen, ohne letztere selbst zu betreten.

In den meisten Fällen werden diese Nebenräume am besten den Schmalseiten der Reitbahn vorgelegt (Fig. 355), so dafs vor der in die Reitbahn führenden Thür noch ein mehr oder weniger geräumiger Vorplatz entsteht; denn ein directer Ausgang von der Bahn aus in das Freie soll möglichst vermieden werden. Von diesem Vorplatz können dann die erforderlichen Garderobe-Räume oder Magazine Zugänge erhalten, während die Zuschauer-Galerie am einfachsten und zweckentsprechendsten direct über diesen verhältnismässig wenig Höhe erforderlichen Nebenräumen in der ganzen Breite der Bahn angebracht werden. Seltener ist die Anordnung der Tribune an einer Langseite der Reitbahn (Fig. 358) oder einer rings um die Bahn führenden Galerie; letztere Disposition ist am königl. Reithause zu Stuttgart zur Ausführung gebracht und für allfällige grosse Vorstellungen und Festlichkeiten vor einer zahlreichen Gesellschaft sehr geeignet (Fig. 356).

Fig. 355.

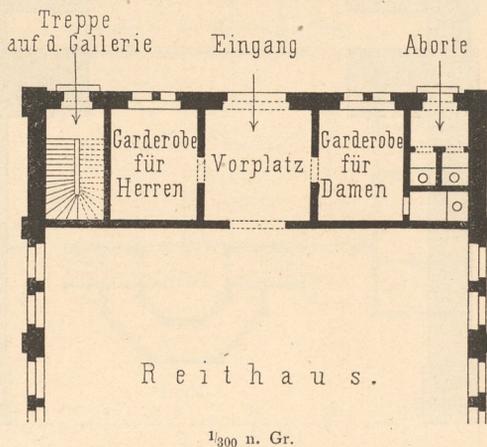
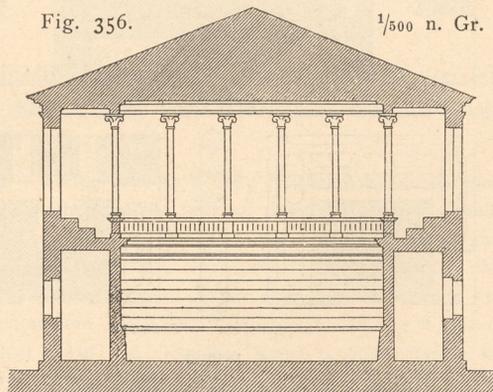


Fig. 356.

1/500 n. Gr.



Königl. Reithaus in Stuttgart.

Arch.: Salucci.

³⁴⁷⁾ Facf.-Repr. nach: *Revue gén. de l'arch.* 1873, S. 101 u. Pl. 29—30.